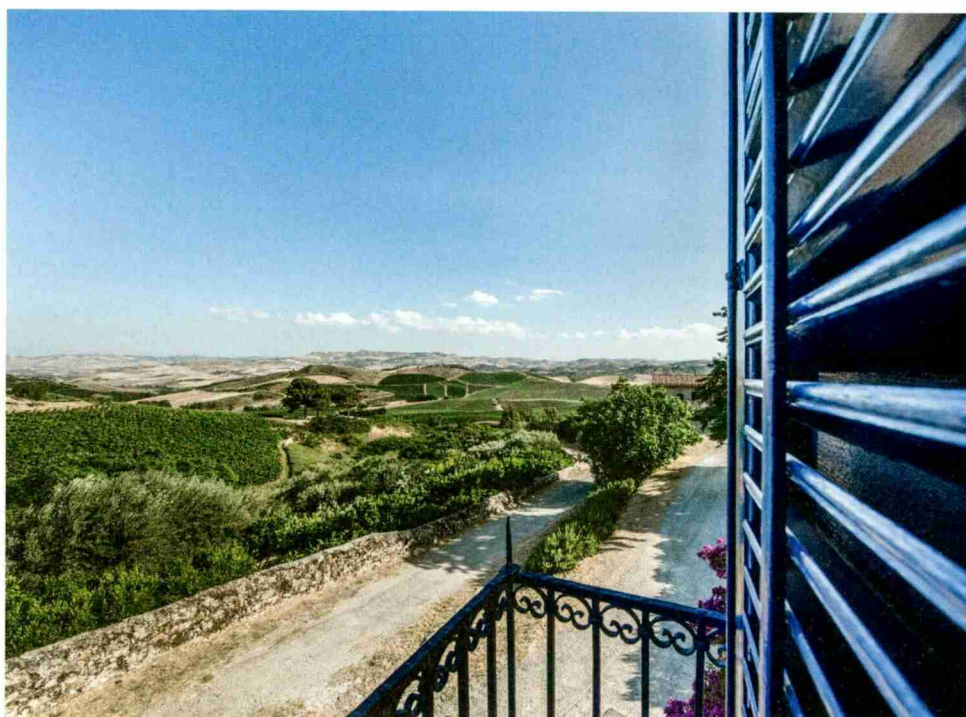




## ■ ■ Guide Vertikale: Tasca – Conti d'Almerita

# Rosso del Conte – der Rosso mediterraneo

Der Rosso del Conte ist einer der ikonischen Weine Italiens und einer der ersten modernen Sizilianer, der aus den autochthonen Rebsorten Nero d'Avola und Perricone gekeltert wurde. Seine Heimat ist das Weingut Tenuta Regaleali im Hinterland von Palermo. In 50 Jahren Geschichte wurde er 40-mal produziert. **Degustation und Text: Christian Eder**





*Bindella*  
la vita è bella

## Wissen kompakt

Die Familie Tasca d'Almerita erwarb die **Tenuta Regaleali** in Sclafani Bagni im Jahre 1830: In ihrer grössten Ausdehnung umfasste sie **1200 Hektar** +++ Heute werden **541 Hektar** bewirtschaftet, davon 382 Hektar Rebfläche in Höhenlagen zwischen **350 und 900 Metern** über dem Meer; auf der restlichen Fläche wird Olivenöl produziert, es werden alte Getreidesorten angebaut und **Schafe der Rasse Comisana** gezüchtet +++ In den 79 Rebbergen des Gutes findet man **23 Rebsorten**, die bereits vinifiziert werden, dazu kommen noch **51 weitere Sorten**, die versuchsweise angebaut werden +++ Der Rosso del Conte reift aktuell 18 Monate in 225-Liter-Fässern +++ 2010 kam nach 1970 wieder eine Riserva del Conte auf den Markt: Sie wird nur in den besten Jahrgängen produziert und lagert **26 Monate in 500-Liter-Kastanienhölzfässern** +++ In der Familie Tasca wechseln sich seit **15 Generationen** die Namen Lucio und Giuseppe bei den Söhnen ab.

**D**ie Tenuta Regaleali im Ort Sclafani Bagni, 90 Kilometer von Palermo entfernt, ist Herz der Besitzungen der Familie Tasca: «Das Gut besitzt eine sehr starke DNA», sagt Alberto Tasca, der mit seinem Bruder Giuseppe heute für Regaleali verantwortlich ist. «Alles, was wir tun können, ist, diesen Charakter zu bewahren.» Zum Familienbesitz gehören Güter auf der Insel Salina (Capofaro), am Ätna (Tascante), auf der Insel Mozia (gemeinsam mit der Fondazione Whitaker) und Monreale (Sallier de la Tour). Aber besonders die Weine der Kellerei Regaleali, durch deren Gärten bereits der Komponist Richard Wagner schritt. Sie sind Aushängeschilder für den Weinbau Siziliens: Der Rosso del Conte setzte vor 50 Jahren neue Massstäbe für sizilianische Rotweine. Kriert wurde er von Giuseppe Tasca, einem der grossen Visionäre des sizilianischen Weinbaus. Sein Sohn Lucio war später einer der ersten, der internationale Rebsorten

pflanzte: Der Cabernet Sauvignon von Regaleali war der erste vom Gambero Rosso mit drei Gläsern ausgezeichnete Wein der Insel. Lucios Söhne Giuseppe und Alberto setzen hingegen heute auf nachhaltigen Weinbau und auf die Vielfalt Siziliens: Auf Salina keltern sie würzige Malvasia, auf dem Ätna elegante Rot- und Weissweine und auf Mozia mediterranen Grillo.

Der Flaggschiffwein der Familie ist aber bis heute der Rosso del Conte, gekeltert aus autochthonen roten Rebsorten: Conte Giuseppe pflanzte im Rebberg San Lucio 1959 die Sorten Nero d'Avola und Perricone in der klassischen Buschbäumchen-Erziehung an. Die Riserva del Conte - später Rosso del Conte - wurde erstmals 1970 produziert - bis heute sind 40 Jahrgänge davon erschienen. Nach einigen Jahren, in denen auch Trauben anderer Rebberge dafür selektioniert wurden, ist der Rosso del Conte heute wieder ein Cru.



*Bindella*  
la vita è bella

## 16.5 bis 18 Punkte





*Bindella*  
la vita è bella

## 2016

### 18 Punkte | 2024 bis 2032

Die Fassprobe des Jahrgangs 2016 zeigte sich von ihrer ausgewogenen Seite mit optimal ausgereiften Trauben: komplexe Nase nach dunklen Waldfrüchten, galant verfeinert mit Noten von Kräutern und Pfeffer; hervorragende Machart mit optimalen Tanninen, vereint Schliff und Finesse bis ins Finale. Sollte ein Rosso del Conte werden, wie er im Buche steht.

## 2015

### 17 Punkte | 2022 bis 2028

Im 40. Jubiläumsjahrgang wurde dieser ausgewogene Mix aus 52 Prozent Nero d'Avola und dem Rest Perricone kreiert, die Frucht eines heissen und doch feuchten Jahres: würzige Beerenaromatik, auch feine Noten von Kräutern und Pfeffer; im Mund samtig, viel Schliff, gute Tannine, grosse Länge. Hat Schmelz und Charakter.

## 2014

### 17.5 Punkte | 2022 bis 2029

Mit diesem Jahrgang wurden die Trauben des Rosso del Conte wieder exklusiv im Rebberg San Lucio gelesen, zwei Drittel Nero d'Avola, ein Drittel Perricone: würzig-frische Nase mit Noten von Beeren und Blüten, flankiert von belebender Kräuter- und Pfefferaromatik; ausgewogen harmonisch, perfekt eingebundene Tannine, samtig und lang. Von überraschender Finesse.

## 2010

### 18.5 Punkte | 2021 bis 2030

Nach 40 Jahren eine Reminiszenz an den ersten Riserva del Conte. Der Name von damals zierte das Etikett, abgefüllt wurde in Burgunderflaschen. Der Wein wurde aus zwei Drittel Perricone und einem Drittel Nero d'Avola gekeltert: filigrane Himbeeraromatik, mit pffiffigen Noten von Pfeffer und Kräutern; im Mund kernig, mit robusten Tanninen, verfügt über viel Saft und Kraft, grosse Eleganz und viel Schliff bis ins Finale.

## 2006

### 17.5 Punkte | 2020 bis 2026

In diesem Jahrgang wurden die Trauben - neben Nero d'Avola auch andere Varietäten - aus verschiedenen Rebbergen selektioniert, der Wein reifte 18 Monate in Barriques; überaus frische und einladende Nase, duftet nach roten Beeren und Kräutern; viel Schmelz und Schliff am Gaumen, hat Körper und doch Eleganz, beindruckende Länge und Substanz.

## 2001

### 16.5 Punkte | 2020 bis 2025

Der hervorragende Jahrgang für Barolo und Brunello sorgt auch bei Siziliens Paradewein für Langlebigkeit und überraschende Frische: benötigt etwas Belüftung, dann verführen Aromen von Waldbeeren - zart umhüllt von Blütennoten und Pfeffer; schönes Säurespiel, im Mund frisch und geschliffen. Gefällt mit seiner jugendlichen Machart.

## 1998

### 17.5 Punkte | 2020 bis 2024

Ein gesunder Mix aus Regen und Sonnenschein sorgte für einen sehr harmonischen Ernteverlauf: verführerische Beerenblütenaromatik, fragile Aromen von rotem Pfeffer spürbar; im Mund saftig, die Gerbstoffe sind robust, endet lang und ausgewogen, gefällt mit seiner geschliffenen Machart. Besitzt alles, was ein eleganter Wein braucht, und kann weiterhin reifen.

## 1990

### 17.5 Punkte | 2020 bis 2025

Ein trockener, obgleich nicht sehr heisser Jahrgang mit perfekt ausgereiften Trauben: überzeugt mit seinem Duft von reifen, schwarzen Beeren, Kräutern und balsamischen Noten; kraftvolle Textur mit rassigen Gerbstoffen, spürbarer Säure, eleganter, rotbeeriger Fruchtausdruck am Gaumen. Sein noch jugendlicher Esprit verhilft ihm zu einem finessenreichen Finale.



*Bindella*  
la vita è bella

## 1983

### 17 Punkte | 2020 bis 2026

Ein kalter Winter und ein heisser Sommer prägen diese Annata, verursachen aber keinen Trockenstress: verführerische Nase nach Kirschkompott, Kräutern, Spezereien und Tabak; im Mund kernig, die Säure und die Gerbstoffe sind ausbalanciert, aber noch immer präsent, endet frisch und lang. Von klassischer Eleganz.

## 1979

### 16.5 Punkte | 2020 bis 2023

Der siebte Jahrgang der Geschichte des Rosso del Conte – damals noch aus 90 Prozent Nero d'Avola und 10 Prozent Perricone gekellert: duftet vielschichtig nach Waldkräutern, reifen Pflaumen und Schokolade; im Ansatz saftig, gute Säure, rassig am Gaumen, das Finale präsentiert sich kernig, mit spürbarer Säure und Länge. Von überraschender Frische und Süffigkeit.

### Tasca – Conti d'Almerita

Via dei Fiori 13  
I-90129 Palermo  
[www.tascadalmerita.it](http://www.tascadalmerita.it)

#### Importeur

Bindella, Zürich, [www.bindella.ch](http://www.bindella.ch)